

KIDDUSCHGEBER WESTEND-SYNAGOGUE: FAMILIE KARNAOUKH

*Masal tov an
David Alexander Karnaoukh
anlässlich seiner Bar-Mitzwa*

	WESTEND- SYNAGOGUE	BETH- HA- MIDRASCH	BAUMWEG - SYNAGOGUE
Plag		18 : 53 Uhr	
Schabbateingang		19 : 48 Uhr	
Schabbatausgang		21 : 08 Uhr	
Schacharit Schabbat	9 : 30 Uhr	10 : 00 Uhr	9 : 30 Uhr
Mincha Schabbat	19 : 50 Uhr		
Motzaej Schabbat Erste Slichot	22 : 00 Uhr		
Schacharit (montags – freitags)	7 : 15 Uhr		
Mincha und Maariv kommende Woche	18 : 35 Uhr		
Schacharit (sonntags)	9 : 00 Uhr		
Kabbalat Schabbat nächste Woche	19 : 00 Uhr	19 : 00 Uhr	19 : 00 Uhr

SCHABBAT SCHALOM

Rabbiner Apel, Rabbiner Soussan und das Rabbinatsteam



Rabbinat
הקהילה היהודית
פרנקפורט/מזין

DIWREJ KODESCH
15. –16 Elul 5786 – 28.-29.08.2026

ב"ה
דברי קודש

KI TAWO

EDITORIAL

Wir gratulieren herzlich David Alexander Karnaoukh zu seiner Bar-Mitzwa und wünschen ihm und seiner Familie alles erdenklich Gute und ein herzliches Masal tov.

Geschichtliches aus dieser Woche:

16.Elul 1945: Illegale jüdische Einwanderer, die von den Briten nach Mauritius verbannt wurden, werden in Eretz Israel aufgenommen.

18. Elul 1609: Jahrzeit des Maharal von Prag

19. Elul 1941: Antisemitische Radioansprache von Charles Lindbergh, die den Antisemitismus als politisches Instrument in Amerika einführt.

ZUSAMMENFASSUNG

„Wenn Du in das Land kommst,...“ Mit diesen Worten beginnt unsere Parascha, und so finden wir gleich zu Beginn zwei Gebote, die nur in Israel zu erfüllen sind:

- Die jeweils erste Ernte (Bikkurim) muss den Kohanim dargebracht werden.
- Ein Zehntel der Ernte muss in einem festgelegten Jahresrhythmus je an die Leviten und an die Armen bzw. an die Waisen und Witwen gegeben werden.

Mosche erteilt den Befehl, beim Eintritt in das Land Israel alle diese Gesetze auf große weiße Steine zu schreiben. Es soll ein Altar aus unbehauenen Steinen zu G'ttes Ehren errichtet werden. Mosche beschreibt dem Volk, welche Stämme auf dem „Har (Berg) Grisim“ und welche auf dem „Har Ewal“ stehen sowie, welche Segen und welche Flüche ausgesprochen werden.

Mosche erinnert das Volk daran, dass G'tt das jüdische Volk gesegnet hat, aber auch an die Strafen, die es erwartet, wenn es G'ttes Wort missachtet.

Haftara: Jeschajahu 60:1-22

Die sechste der „Tröster-Haftarot“ spricht von der zukünftigen Erlösung— der *Geula*, zu der neben Israel auch alle anderen Völker der Welt nach Jeruschalajim kommen werden. Ein Schlüsselbegriff ist „Licht“, denn trotz der derzeitigen düsteren Umstände wird das Licht über Israel wieder erstrahlen. So fordert der Prophet gleich zu Beginn das Volk auf: „Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Ewigen geht auf über dir!“ Die ersten beiden Worte קוֹמִי אוֹרִי sind auch in das Lecha-Dodi-



ÜBERPRÜFUNG VON TEFILLIN UND MESUSOT



Tefillin und Mesusot gehören zu unseren wichtigsten Mitzwot, die uns schützen. Lassen Sie Ihre Tefillin und Mesusot vor Rosch haSchana überprüfen!

Am 7. und 8. September 2026
ist der Sofer Shlomo Levy bei uns
und überprüft sie für Sie



Bitte melden Sie sich im Rabbinat und geben Sie Ihre Tefillin und Mesusot ab oder vereinbaren Sie einen Termin zur Überprüfung Ihrer Tefillin oder Mesusot.

Tel: 069 768 036 400
Mail: rabbinat@jg-ffm.de



ERSTE SLICHOT

anschließend

MELAWÉ MALKÁ MAHLZEIT



Mozaej Schabbat,
5. September 2026
23. Elul 5786
um 22.00 Uhr